

# Abenteuer und Romantik im African Explorer

**Kostenloser  
Panoramaflug über  
die Namib-Wüste  
bei Buchung des  
Reisetermins  
6.12.2025**

**Inklusive ADAC  
Mitgliedervorteil**

**16-tägige Sonderzugreise von Namibia nach  
Kapstadt im African Explorer – bekannt aus der  
ARD-Fernsehserie „Verrückt nach Zug.“**

**ab 10.980 € p. P.** im Doppelzimmer  
**Reisetermine:** Dezember 2025 – Februar 2027

**Inklusivleistungen:**

- Flüge Frankfurt – Windhoek und Kapstadt – Frankfurt in der Economy Class ggf. als Umstiegsverbindung über Johannesburg oder Addis Abeba
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 8 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Windhoek
- 1 Übernachtung in einer großzügigen Safari-Lodge im Etosha-Nationalpark
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in der Namib-Wüste
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Kapstadt
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Windhoek bis Kapstadt
- Deutsch sprechender Reiseleiter für je max. 25 Gäste ab Windhoek bis Kapstadt
- Arzt an Bord

Fortsetzung der Inklusivleistungen auf Seite 2

- 150 € Bordguthaben pro Kabine

Termine & Preise   Preise pro Person in €		
Doppelzimmer	Kategorie Elefant	Kategorie Leopard
6.12. – 21.12.2025	<b>10.980 €</b>	<b>12.950 €</b>
Aufpreis Einzelabteil und Einzelzimmer	<b>5.250 €</b>	—
24.10. – 8.11.2026 5.12. – 20.12.2026	<b>11.750 €</b>	<b>13.950 €</b>
Aufpreis Einzelabteil und Einzelzimmer	<b>5.620 €</b>	—
18.2. – 5.3.2027	<b>11.950 €</b>	<b>14.250 €</b>
Aufpreis Einzelabteil und Einzelzimmer	<b>5.820 €</b>	—
<b>Nicht eingeschlossen:</b> Trinkgelder, Reiseversicherung, Getränke		

Veranstalter: Lernidee Erlebnisreisen GmbH, 10787 Berlin

- Wildbeobachtungsfahrt im Etosha-Nationalpark
- Stadtrundfahrten in Kapstadt, in Swakopmund und Windhoek
- Besuch des Namib-Naukluft-Nationalparks mit den Riesen-  
dünen vom Sossusvlei
- Katamaran-Cruise vor Walvis Bay
- Traditionelles Boma im Etosha-Nationalpark
- Ausflug zum Fish River Canyon
- Ausflug zum Augrabies-Nationalpark
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Reisebussen
- Während der Lodge-Aufenthalte bleibt Ihr großes Gepäck  
jeweils gut behütet im Sonderzug
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Windhoek/Kapstadt
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstelltes Bordbuch, Reiseführer Namibia
- Arzt an Bord des Sonderzuges

#### Ihre Reise:

Diese Safari auf Schienen mit Deutsch sprechender Reiseleitung führt auf einer einzigartigen Route durch das südliche Afrika: Von Windhoek reisen Sie mit dem African Explorer auf über 3.000 km zu den Naturwundern Namibias bis nach Kapstadt.

#### Ihre Highlights:

- Über 3.000 km lange Zugreise von Windhoek nach Kapstadt
- Entspanntes Reisen im African Explorer aus dem Hause Rovos Rail
- Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung für je max. 25 Gäste und mit Arzt an Bord
- Übernachtungen in stilvollen Lodges in der Namib-Wüste und im Etosha-Park
- Die einzigartige Tierwelt Namibias
- Fish River Canyon und Sossusvlei
- Pirschfahrt im Etosha-Nationalpark
- Wo Wüste und Meer aufeinander treffen: Katamaran-Cruise vor Walvis Bay
- Lagerfeuer-Romantik: Traditionelles Boma im Etosha-Nationalpark
- Deutsche Kleinstadtromantik: Swakopmund



#### Ihr Reiseverlauf



#### 1. Tag: Abflug aus Deutschland

Übernachtungsort: Flugzeug

#### 2. Tag: Ankunft in Windhoek

Ankunft in Windhoek, wo Ihre Reiseleitung Sie begrüßt. Anschließend fahren Sie zu Ihrem Hotel. Die namibische Hauptstadt liegt über 1.600 m hoch und wird umrahmt von den Bergen des Khomas-Hochlands. Mit seinen 480.000 Einwohnern ist das beschauliche Windhoek die größte Stadt des Landes und fasziniert mit einer Mischung aus afrikanischer und europäischer Lebensart. Hier begegnet man Herero-Frauen in ihrer viktorianischen Tracht und jungen Mädchen mit kunstvoll geflochtenen Frisuren ebenso wie Jugendlichen und Farmern aus der Provinz. Abends erwartet Sie ein Begrüßungs-Dinner mit Vorstellung Ihrer Reiseleiter. (A) Übernachtungsort: Windhoek

#### 3. Tag: Abfahrt mit dem African Explorer

Bei einer Stadtrundfahrt durch Windhoek sehen Sie die Christuskirche und den sogenannten Tintenpalast, den Sitz des namibischen Parlaments. Danach heißt es im kleinen historischen Windhoek-er Bahnhof: Einsteigen, bitte! Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem. Ihre Reise wird mit etwas Glück zur Zug-Safari, denn die Bahnstrecke führt durch private Wildfarmen – nicht selten sind Giraffen, Springböcke und Strauße neben den Schienen zu sehen! Da Ihr Sonderzug in gemächlichem Tempo fährt und kaum anderer Zugverkehr auf der Strecke existiert, haben Sie gute Chancen auf einmalige Fotomotive. Nach dem Abendessen im



Bordrestaurant können Sie den Abend bei einem südafrikanischen Rotwein oder einem Bier im Barwagen ausklingen lassen. (F, M, A)  
Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

#### 4. Tag: Etosha-Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zu Ihrer Lodge im Etosha-Nationalpark (ca. 150 km). Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihrer Unterkunft, bevor Sie auf Wunsch in offenen Safari-Fahrzeugen auf Pirsch gehen (gegen Aufpreis). Es erwartet Sie eine einmalige Safari: Sie können Elefanten, Gnus, zahlreiche Vögel und andere Wildtiere besonders an den Wasserlöchern aus der Nähe beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder die seltenen Leoparden. Die Tierherden des Etosha-Parks sind fast ganzjährig auf die Wasserlöcher angewiesen, deshalb bietet der mehr als 22.000 km<sup>2</sup> große Park ideale Voraussetzungen für Tierbeobachtungen. Nach diesem aufregenden Tag fahren Sie zur nahe gelegenen Lodge, wo Sie heute Nacht residieren. Das Abendessen findet heute als traditionelles Boma statt. (F, L, A)  
Übernachtungsort: Etosha-Nationalpark, Lodge



#### 5. Tag: Auf Safari

Am Vormittag geht es auf eine ausgedehnte Pirschfahrt in Safari-Fahrzeugen. Dann fahren Sie mit dem Bus zurück zu Ihrem Sonderzug, wo das sympathische Bordpersonal Sie wieder herzlich begrüßt. (F, M, A)  
Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

#### 6. Tag: Das Matterhorn Namibias – Die Spitzkoppe

Bei Ebony hält Ihr Zug für einen Ausflug zur 1.700 m hohen Spitzkoppe, für den die Busse bei Ihrer Ankunft schon bereitstehen. Hier können Sie jahrhundertealte Felszeichnungen der San-Buschleute entdecken. Anschließend fahren Sie zurück zum Zug, der Sie in Richtung Swakopmund bringt. Die Strecke zwischen Windhoek und Swakopmund wurde 1902 fertiggestellt, es ist die älteste Bahntrasse des Landes. Spätnachmittags Ankunft in Swakopmund, das vielerorts an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Gebäude aus der Wilhelminischen Zeit wie das Hohenzollernhaus, das Alte Amtsgericht und das Brauhaus machen die koloniale Vergangenheit noch sichtbar. Es bleibt Zeit für einen Bummel über die Uferpromenade oder für ein Stück SchwarzwälderKirschtorte im Café Anton, bevor Sie abends wieder an Bord Ihres Sonderzuges erwartet werden. (F, M, A)  
Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer



#### 7. Tag: Katamaran-Cruise

Ihre heutiges Programm führt Sie nach Walvis Bay. Hier starten Sie zu einer entspannten Katamaran-Cruise mit Brunch an Bord. Mit etwas Glück sehen Sie Seelöwen, Pelikane, Robben und Flamingos. Zurück an Land haben Sie Zeit zur freien Verfügung in Swakopmund, bevor es zum Abendessen zurück zum Zug geht. (F, B, A)  
Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

#### 8. Tag: Vom Atlantik in die Wüste

Sie gehen mit kleinem Gepäck von Bord und fahren per Reisebus in ca. fünfständiger Fahrt (ca. 300 km) auf ungeteeter Piste von der Atlantik-Küste durch den Namib-Naukluft-Nationalpark. Der Park wurde 1979 eröffnet und ist mit rund 50.000 Quadratkilometern Namibias größter Naturpark. Unterwegs legen Sie Fotostopps an den bizarren Felsformationen des Gaub-Passes und des Kuiseb-Canyons ein. Alternativ zur Busfahrt können Sie die Strecke von Walvis Bay in die Namib-Wüste im Kleinflugzeug zurücklegen und die Wüstenlandschaft auf diesem Panoramaflyg aus der Vogelperspektive bewundern (gegen Aufpreis). In Ihrer Lodge tauchen Sie zwei Tage lang in die Ruhe und Weite der urtümlichen Landschaft der ältesten Wüste der Welt, der Namib-Wüste, ein (UNESCO-Weltkulturerbe). Unvergesslich ist der nächtliche Sternenhimmel, der sich hier aufgrund der reinen, klaren Luft und ohne störende Lichtquellen in seiner ganzen Schönheit präsentiert. (F, A)  
Übernachtungsort: Namib-Wüste, Lodgex



### 9. Tag: Die höchsten Dünen der Welt

Die frühen Morgenstunden sind die beste Zeit, die ziegelrot leuchtenden Riesendünen der Namib im Farbenspiel des Morgenlichts zu erleben. In offenen Fahrzeugen geht es auf ungeteeter Sandpiste zum ca. 60 km entfernten Haupttor des Sossusvlei, eine von Dünen umgebene Lehmsenke, die sich nur in guten Regenjahren mit dem Wasser des Tsauchab-Flusses füllt. Der Aufstieg auf eine Düne wird mit weiten Ausblicken auf ein Meer aus Sand belohnt. Zum Sonnenuntergang können Sie heute eine romantische Fahrt durch die Wüste genießen. (F, M, A)  
Übernachtungsort: Namib-Wüste, Lodge

### 10. Tag: Namib-Naukluft-Nationalpark

Von Ihrer Lodge fahren Sie per Bus ca. vier Stunden (295 km) durch Fels- und Gebirgslandschaft bis nach Mariental, wo Ihr Sonderzug auf Sie wartet. Sollte es der Fahrplan erlauben, geht es auf einen Ausflug zum Köcherbaumwald. (F, M, A)  
Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

### 11. Tag: Fish River Canyon

An der Station Holoog, eigentlich nur ein Haltepunkt inmitten der Einsamkeit, steigen Sie um in die bereitstehenden Busse und fahren durch unberührte Halbwüstenlandschaft zum rund 70 km entfernten Fish River Canyon. Wer möchte, kann eine Kurzwanderung am Canyon-Rand unternehmen und grandiose Ausblicke in die 500 m tiefe und 160 km lange Schlucht genießen. Mittags rollt Ihr Zug in Richtung Südafrika. In der Nacht verlassen Sie Namibia und passieren die Grenze nach Südafrika. (F, M, A)  
Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer



### 12. Tag: Auwabies Falls-Nationalpark

Sie erreichen am Vormittag Upington. Von hier fahren Sie per Bus zum ca. 120 km entfernten Auwabies-Nationalpark. Das Naturreservat erstreckt sich entlang des Oranje-Flusses und ist bekannt für die 56 m hohen Auwabies-Wasserfälle. Anschließend geht es zurück zu Ihrem Sonderzug. (F, M, A)  
Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

### 13. Tag: Matjiesfontein

Ihr Zug rollt heute durch herrliche Berglandschaften und passiert das viktorianische Matjiesfontein. Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem und genießen Sie den Blick auf die vorüberziehende Landschaft. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant können Sie den Abend bei einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem Bier im Barwagen ausklingen lassen. (F, M, A)  
Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

### 14. Tag: Kapstadt

Heute erreicht Ihr Zug das Ziel seiner Reise: Kapstadt, das schönste Ende der Welt. Hier heißt es Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Besatzung, bevor Sie bei einer Stadtrundfahrt Kapstadt kennenlernen. Flanieren Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront oder beobachten Sie das bunte Treiben von einem der vielen Cafés aus.. Am Abend genießen Sie beim Abschieds-Dinner ein letztes Mal Köstlichkeiten der afrikanischen Küche. (F, A)  
Übernachtungsort: Kapstadt



### 15. Tag: Rückflug von Afrika

Vormittags bleibt Ihnen Zeit für eigene Stadterkundungen oder einen Einkaufsbummel. Am Mittag heißt es Abschied nehmen von Ihrer Reiseleitung, bevor Sie zurück nach Deutschland fliegen. (F)  
Übernachtungsort: Flugzeug

### 16. Tag: Ankunft in Deutschland

(F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (L) = Lunchpaket,  
(B) = Brunch, (A) = Abendessen



### Der African Explorer

Mit dem African Explorer erkunden Sie die schönsten Bahnstrecken im südlichen Afrika. Auf gut ausgeklügelten Routen rollen Sie über 3.000 km zu den Naturwundern Namibias oder durch Südafrika, Simbabwe, Swasiland und Mosambik. Erleben Sie Safaris auf Schienen in dem historischen Sonderzug mit Waggons aus den 1930ern.

Ihr rollendes Hotel verfügt über Schlafwagenabteile in zwei Abteilkategorien mit Doppel- oder Einzelbetten. In den zwei klimatisierten Restaurantwagen werden köstliche afrikanische und europäische Spezialitäten kredenzt. Immer ein besonderes Highlight: die Abendessen, die als 3-Gänge-Menüs in einer Sitzung gereicht werden. Im Barwagen können Sie bei einem kühlen Windhoek Lager oder einem der berühmten südafrikanischen Rotweine entspannen, Bordvorträgen Ihrer Reiseleitung lauschen, sich Ihrer Bordlektüre widmen und anregende Gespräche mit Ihren Mitreisenden führen. An Bord ist legere Freizeitkleidung üblich, Abendkleidung benötigen Sie für diese Reise nicht. Auch ein Wäsche-Service wird während der gesamten Zugreise angeboten. Und für den Fall der Fälle ist die ganze Reise über ein Arzt an Bord.

Der Clou: die rollende Veranda des African Explorer, die offene Aussichtsplattform des gemütlichen Lounge-Wagens. Ein Paradies für Fotografen und Naturliebhaber gleichermaßen – der unverstellte Blick in die Wildnis erleichtert nicht nur Sichtungen seltener Tiere, er macht auch das Fotografieren besonders attraktiv. Keine störenden Reflexionen oder Schlieren, wie sie gern bei durch Fensterscheiben geknipsten Bildern auftreten, dafür aber jederzeit der direkte Bund mit der Natur. So wird Ihre Reise zur wahren Safari auf Schienen.

Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Föhn und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal gerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Größere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.

Die ca. 7 m<sup>2</sup> großen Abteile der Kategorie Elefant bieten Ihnen ein privates Bad mit Toilette, Dusche und Waschbecken. Sie können wählen zwischen zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett (unverbindlicher Kundenwunsch). Die Abteile dieser Kategorie verfügen über einen schmalen, hohen Kleiderschrank mit Kleiderbügel. Die Abteile der Kategorie Leopard sind ca. 10 m<sup>2</sup> groß und haben zwei untere Einzel- bzw. ein Doppelbett. Sie verfügen zusätzlich zur Abteil-Ausstattung der Kategorie Elefant über eine kleine Sitzcke.





© Dennis Schmelz

### Gut zu wissen:

#### Reisepapiere und Impfungen

Reisepapiere: Reisepass erforderlich, Visum Namibia 85€ – online zu beantragen bis 30 Tage vor Abreise.  
Vorgeschriebene Impfungen: Information vor Buchung

#### Reisebedingungen/Rücktritt

Mindestteilnehmerzahl: 50/maximale Teilnehmerzahl: 66  
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor dem Reiseternin kann die Reise durch den Veranstalter abgesagt werden.

Bitte beachten Sie die für diese Reise geltenden Stornobedingungen. Die Stornokosten sind:

Rücktritt bis zum 92. Tag vor Reisebeginn: 15% des Reisepreises  
Vom 91. bis zum 42. Tag vor Reisebeginn: 45% des Reisepreises  
Vom 41. bis zum 11. Tag vor Reisebeginn: 80% des Reisepreises  
Ab 10. Tag vor Reisebeginn: 90% des Reisepreises

#### Programm

Witterungsbedingte Fahrplan- und Programmänderungen bleiben grundsätzlich vorbehalten.

#### An- und Abreise

Der An-/Abreisetag gilt als Reisetag.

#### Eingeschränkte Mobilität

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

#### Datenschutz

Lernidee Erlebnisreisen GmbH verarbeitet die von Ihnen angegebenen Informationen nach den Vorgaben des europäischen bzw. deutschen Datenschutzrechts. Weitere Angaben dazu finden Sie bei [www.lernidee.de](http://www.lernidee.de) unter dem Begriff Datenschutz.

#### Reiseversicherungen

Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes.



Hier scannen und Reise online ansehen:

## Die Welt per Zug entdecken.



Weitere spannende Bahnreisen finden Sie in unserer Broschüre.

[adacreisen.de/mgr-bahnreisen](http://adacreisen.de/mgr-bahnreisen)

